

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 3
Donnerstag,
18. Januar 2007

14. Neujahrsempfang in der Festhalle



Anlässlich des Neujahrsempfangs konnte Bürgermeister Toni Huber zahlreiche Gäste willkommen heißen.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergermeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 28

Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserverband »Mittleres Murgtal«, Sitz: Gernsbach

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste Verbandsversammlung findet am

**Donnerstag, 25. Januar, 11 Uhr
im Rathaus Gernsbach (kleiner Sitzungssaal)**

statt. Die Sitzung der Verbandsversammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 19 der Verbandssatzung.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2005

2. Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2007

3. Bekanntgabe des Beschlusses im schriftlichen Verfahren über die grabenlose Kanalsanierung des Haupt- und Verbindungssammlers von Staufenberg zur Kläranlage

4. Verschiedenes

Gernsbach, 11. Januar 2007

gez.: Dieter Knittel
Verbandsvorsitzender

Amtliche Nachrichten

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern

- Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. Reinhard Schäuble,
Bleichstraße 42, Gernsbach,
Tel. 07224 5995

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Götz,
Hechtstraße 15, Wintersdorf,
Tel. 07229 186858

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

20. Januar - Eberstein-Apotheke
Beethovenstraße 30, Ottenau
Tel. 07225 70304

21. Januar - Murgtal-Apotheke
Gottlieb-Klump-Strasse 12,
Gernsbach, Tel. 07224 3806

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. PC (Rechner), Windows 98, ☎ 4561
2. Elektro-Ofen »Privileg HS 2000«, L: 65 x H: 50 x T: 20 cm, mit Thermostat und Wasserbehälter, ☎ 07222 1390
3. Computerschrank, Kiefer geölt, H: 145 x B: 80 x T: 55 cm, mit Aufsatz und Tastaturauszug, ☎ 68632
4. Metall-Computertisch, H: 80 x B: 64 x T: 54 cm; Drucker »HP deskjet 670 C«, ☎ 68407 ab 15 Uhr
5. Schöne Rattan-Garnitur: zwei Zweisitzer und Sessel an Selbstabholer, ☎ 652088
6. Drei Couchsessel, ☎ 68330
7. Zwei- und Dreisitzer-Couch, braun; Couchtisch (auch als Esstisch verwendbar), ☎ 4445
8. Einbauküche mit Spül-Doppelbecken, Edelstahl; Elektroherd, frei stehend, funktionsfähig, ☎ 1317
9. Farbfernseher »Grundig«, Bild-Diagonale 50 cm (Wackelkontakt der Fernbedienung), ☎ 655511
10. »Burda«-Modehefte, fast vollständig alle Ausgaben der Jahre 2003 und 2004, ☎ 67133

Fundbüro

Es wurde ein Fahrradschlüssel abgegeben und kann vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

14. Neujahrsempfang am 10. Januar 2007

Ansprache von Bürgermeister Toni Huber

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
liebe Gäste,

sehr herzlich möchte ich Sie zum 14. Neujahrsempfang der Gemeinde Weisenbach auch im Namen unseres Gemeinderates willkommen heißen und Ihnen für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, vor allem aber auch Zufriedenheit wünschen. Herzlich bedanke ich mich schon jetzt beim Jugendchor des Gesangvereines »Eintracht« Au, die mit Ihrem Auftritt zur Bereicherung dieses Abends beitragen werden.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich freue mich außerordentlich, dass Sie wiederum in so großer Zahl meiner Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt sind. Dieses Interesse zeigt mir, dass diese Veranstaltung auf dem Veranstaltungskalender unserer Gemeinde nicht mehr fehlen darf.

Zum ersten Mal in unserer Mitte begrüße ich in Vertretung von Herrn Landrat Jürgen Bäuerle den ersten Landesbeamten des Landkreises Rastatt Herrn Dr. Jörg Peter. Ebenfalls herzlich willkommen heiße ich die beiden Landräte a. D. Dr. Werner Hudelmaier und Dr. Josef Großmann. In einer Zeit wie dieser, wo fast täglich irgendwo Neujahrsempfänge stattfinden, freue ich mich, dass mein Kollege, Bürgermeister Dieter Knittel sich die Zeit genommen hat, um nach Weisenbach zu kommen. Gerne begrüße ich die treuesten Gäste des Weisenbacher Neujahrsempfangs. Es sind Frau Ortsvorsteherin Claudia Wunsch aus Bermersbach, Herrn Ortsvorsteher Walter Schmeiser aus Obertsrot und Hilpertsau, Herrn Ortsvorsteher Edgar Sieb aus Reichental sowie die Herren Ortsvorsteher a. D. Rudolf Koch und Meinrad Krieg.

Des Weiteren begrüße ich die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Damen und Herren des Pfarrgemeinderates, die Kirchenältesten und alle ehemaligen Gemeinderäte. Ein herzlicher Willkommensgruß gilt Herrn Pfarrer Jäger sowie Herrn Rektor Marxer von unserer Johann-Belzer-Schule. Ebenso herzlich grüße ich die Vertreter der Vereine, der Feuerwehr, der Schule, der Kindergärten, des Forstes, der Polizei, der Presse und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ganz besonders begrüße ich auch die Vertreter des örtlichen Gewerbes und hier ganz neu in unserer Mitte stellvertretend für alle, der neue Direktor der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Herrn Seidel.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

ein wechselhaftes, aufregendes und letztlich sehr erfolgreiches Jahr 2006 ist zu Ende gegangen. Und was für das Land gilt, gilt auch für unsere kleine Gemeinde. Auch hier hatten wir ein

Auf und ein Ab, ein Hoch und ein Tief und können nun ebenso mit einer positiven Bilanz in das neue Jahr starten. 2006, ein Jahr, das aus meiner persönlichen Sicht insbesondere von drei Themen geprägt war. Im Vordergrund natürlich die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland, ein einmaliges Ereignis. Eine solche Strahlkraft, eine solche Freude, aber auch eine solche Freundlichkeit und Gelassenheit hätte uns niemand in der Welt zugetraut. Dieser berühmte »Ruck« durch das Land, den schon so viele hochrangige Politiker herbeizureden versuchten, gelang dem Sport, gelang dieser Fußballweltmeisterschaft. Was keine Integrationsmaßnahme vollbringen konnte, hat der Fußball zumindest zeitweise geschafft. Deutsche jeglicher Hautfarbe, Rasse und Herkunft feierten miteinander und lagen sich in den Armen. Gäste aus der ganzen Welt fühlten sich wohl in Deutschland.

Das zweite große Thema, nämlich der wirtschaftliche Aufschwung, war durch das erste Thema, die Fußballweltmeisterschaft auf jeden Fall positiv beeinflusst. Vor wenigen Tagen wurde berichtet, dass auch im Jahr 2006 Deutschland wieder Exportweltmeister geworden ist. Hinzu kam jedoch eine gestiegene Inlandsnachfrage, die endlich auch den Arbeitsmarkt positiv beeinflussen konnte. In den letzten Tagen waren fast täglich neue gute Nachrichten vom Arbeitsmarkt zu lesen. Dies hebt die Stimmung und sorgt damit wieder für eine höhere Nachfrage und auch für neue wirtschaftliche Impulse. Und hoffentlich ist es nun soweit, dass wir Deutsche ein Glas, das bis zur Hälfte gefüllt ist, nicht mehr als halb leer, sondern als halb voll bezeichnen können.

Das dritte große Thema aus meiner Sicht, die Politik in Deutschland, wurde glücklicherweise durch die ersten beiden Themen überlagert. Wie viel Hoffnung steckten viele Menschen in die große Koalition und viele glaubten doch, große Koalition ist gleich große Einigkeit, ist gleich große Erfolge. Das Gegenteil ist der Fall. Große Koalition bedeutet, Politik auf dem kleinsten gemeinsamen Nenner. Und dies kann auch nicht anders sein. Wenn zwei Parteien mit einer völlig unterschiedlichen Programmatik in den meisten politischen Handlungsfeldern aufeinander treffen, so kann dabei kein großes Werk entstehen. Hoffen wir deshalb, dass es auch im neuen Jahr wieder genügend Themen gibt, die unseren Blick von dieser Politik weglenken, damit auch weiterhin unsere Stimmung so positiv bleibt.

Wie bereits angedeutet, hatten wir auch in unserer Gemeinde ein aufregendes Jahr. Das große Thema war wie vielerorts die Gemeindefinanzen. Durch die Rückzahlung von Gewerbesteuererinnahmen aus Vorjahren standen wir plötzlich in der ersten Jahreshälfte mit dem Rücken an der Wand. Zahlreiche Stunden und Sitzungen beschäftigten sich Verwaltung und Ge-

meinderat mit dieser veränderten Situation. Mitten in diese, alles andere als vergnüglichen Beratungen hinein, kam dann die frohe Botschaft einer Gewerbesteuerernachzahlung von insgesamt über 4 Millionen Euro. Durch die Einsprüche gegen diese Steuerbescheide wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, was von diesem Geld tatsächlich in der Gemeindekasse verbleibt.

Ich bin jedoch der Hoffnung, dass sich durch diese Einnahmen die finanzielle Situation der Gemeinde für die nächsten Jahre zumindest etwas entspannt hat. Aus diesem Grund benötigen wir trotz der vorgesehenen Investitionen in den Jahren 2007 und 2008 keine neuen Kredite, sondern können unsere Verschuldung wieder verringern. Sollten die beantragten Zuschüsse für die Umgestaltung und Sanierung der Weinbergstraße bewilligt werden, so können wir noch in diesem Jahr ein weiteres großes Projekt in Angriff nehmen.

Geprägt war das Jahr 2006 wiederum von einem regen Dorfleben und hohem ehrenamtlichen Engagement. Neben den zahlreichen Vereinsfesten, Konzerten und sonstigen Veranstaltungen waren die Primiz von Markus Miles, der Sport-Event der SG Kappa Baden-Karton mit dem Spiel des Karlsruher Sportclubs gegen eine Murgtalauswahl, so wie der vor wenigen Tagen stattgefundene Weihnachtsmarkt Glanzpunkte in einem ereignisreichen Jahr.

Auf dem Gebiet des Ehrenamtes möchte ich zum einen die von Herrn Harald Hils neu gegründete Schwimmbad-Initiative erwähnen. Als unsere Gemeinde im ersten Halbjahr 2006 finanzielle Probleme hatte, mussten Überlegungen in alle Richtungen angestellt werden. Dabei war natürlich auch unser Latschigbad nicht tabu. Bereits am gleichen Tag, als dies in der Presse stand, kam Herr Hils zu mir ins Rathaus, nicht um sich zu beklagen, sondern um Hilfe anzubieten. Diese Hilfe haben wir gerne entgegengenommen und die junge Schwimmbad-Initiative konnte mit vielen guten Ideen in ihre erste Saison starten. Auch wenn es der Gemeinde derzeit finanziell wieder besser geht, sind wir gerade bei unserem Latschigbad auf ihre Hilfe angewiesen. Ich hoffe und wünsche mir deshalb, dass die Schwimmbad-Initiative nicht nur weitermacht, sondern dass weitere Menschen hinzukommen, um sich so für eine beliebte Freizeiteinrichtung in unserer Gemeinde einsetzen.

Viele von Ihnen können sich sicherlich noch an die Vorstellung des neuen Internetauftrittes vor rund einem Jahr auf dem Neujahrsempfang erinnern. Dieser neue Internetauftritt und gleichzeitig auch das fünfjährige Bestehen der ehrenamtlichen Internetgruppe wurde vom Land Baden-Württemberg mit dem Titel »Internet-Dorf 2006 – Beste Community« ausgezeichnet.



Der Jugendchor des Gesangvereins »Eintracht Au« gestaltete musikalisch den Neujahrsempfang.

net. Diese Auszeichnung war für die ehrenamtlichen Mitarbeiter von »weisenbach.online« Grund genug, sich an ein neues Projekt heranzuwagen. Dieses Projekt können wir allerdings nicht alleine stemmen, sondern sind auf die Hilfe von vielen und zwar nicht nur in Weisenbach, sondern im gesamten Murgtal angewiesen.

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, ist die Wikipedia zum weltweit größten Nachschlagewerk im

Internet angewachsen. Tausende Internetnutzer überall auf der Welt verbessern und ergänzen ständig die Inhalte. Durch ein ähnliches Projekt, das »Stadtwiki Karlsruhe«, das mittlerweile zum weltweit größten Infoportal einer Stadt oder Region angewachsen ist, kam unsere Internetgruppe auf die Idee, ebenfalls ein Wikipedia aufzubauen. Da hierzu die Informationen über unsere Gemeinde natürlich zu begrenzt waren, sollte es ein Projekt für das ge-

samte Murgtal werden und taufen es daher mit dem Namen »MurgtalWiki«.

Die ganze Region zwischen der Flussquelle in Baiersbronn und der Rheinmündung in Steinmauern sind daher aufgerufen, sich zu beteiligen. Ich bin überzeugt, dass dies wiederum ein tolles Projekt wird, und danke schon jetzt unserer Internetgruppe für die super Idee, aber auch für die Übernahme dieser weiteren Aufgabe. Falls Sie Interesse an diesem Projekt haben, so finden sie den Einstieg über www.weisenbach.de.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

lassen Sie mich zum Schluss den Sängerinnen und Sängern des Jugendchores der »Eintracht« Au unter Leitung von Reinhard Seifried recht herzlich danken. Sie haben heute Abend wiederum eine tolle Demonstration ihres Könnens geboten. Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Richard Strobel, der die Festhalle so schön geschmückt hat.

Bedanken möchte ich mich wiederum bei meinem Gemeinderat, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei den Kirchen, der Schule, den Kindergärten, den Vereinen, der Feuerwehr sowie bei zahlreichen Einzelpersonen, die wiederum Vorbildliches für unsere Gemeinde geleistet haben.

Ihnen allen wünsche ich nochmals ein gutes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2007 und danke mich für Ihr Kommen.

Auszeichnung für das Team der Katholischen öffentlichen Bücherei



Auszeichnung für die Damen der Katholischen öffentlichen Bücherei und Ehrenzeichen für Gärtnermeister Richard Strobel.

Vor wenigen Tagen konnte die Katholische öffentliche Bücherei ihr fünfjähriges Bestehen feiern. In dieser Zeit hat sich diese gerade für die Jugend sehr wichtige Einrichtung prächtig entwickelt. Dass dies so

möglich war, ist einem Team von acht Frauen, die in diesen fünf Jahren rund 5.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet haben, zu verdanken.

Die Katholische öffentliche Bücherei

ist damit ein weiteres Beispiel großartige ehrenamtliche Leistungen in unserer Gemeinde. Nachdem die Gemeinde Weisenbach jahrelang an der Fahrbücherei des Landkreises Rastatt beteiligt war, kam mit dem Bau des neuen Gemeindehauses die Idee auf, im Belzerhaus eine Bücherei einzurichten. Diese Idee wurde von der Gemeinde sofort unterstützt, so dass am 8. Dezember 2001 die Katholische öffentliche Bücherei in Betrieb gehen konnte. Mittlerweile ist der Medienbestand auf rund 5.150 Medien von den Print-Medien über CDs, DVDs, Spiele und andere Dinge angewachsen. Rund 12.500 Entleihungen gab es im letzten Jahr, die an 97 Öffnungstagen mit rund 200 Öffnungsstunden bewältigt wurden. 331 aktive Leser, darunter immerhin 158 Kinder bis 12 Jahre nutzen unsere Bücherei regelmäßig. Gerade der hohe Anteil von jungen Lesern ist erfreulich, da das

Lesen und der Kontakt mit Büchern in diesem Lebensalter besonders wichtig ist.

Das Team der Katholischen öffentlichen Bücherei besteht aus:

Frau Sabine Bohn,
Frau Doris Feger,
Frau Bettina Fellmoser,
Frau Roswitha Hauser,
Frau Helga Hermes,
Frau Angela Krüger,
Frau Birgit Luft-Fedder,
Frau Silke Wörner-Schoch.

Bürgermeister Toni Huber dankte den Damen der Katholischen öffentlichen Bücherei im Rahmen des Neujahrsempfanges verbunden mit einem Präsent.

Ehrenzeichen für Richard Strobel

Es ist mir, so Bürgermeister Toni Huber, ein großes Bedürfnis, im Rahmen dieses Neujahrsempfanges einen Mann zu ehren, der seit über 40 Jahren enorm viel für unsere Gemeinde, die Pfarrgemeinde und unsere Vereine geleistet hat. Ich spreche von unse-

rem Gärtnermeister Richard Strobel. Mit gerade einmal 14 Jahren begann er seine Lehre als Gärtner in Gaggenau. Seine Gesellenjahre führten ihn nach Baden-Baden, Lindenberg im Allgäu, Stuttgart, Heidelberg, Pforzheim, Bad Liebenzell und zuletzt wieder nach Gaggenau. 1967 schloss er die Gartenbaufachschule in Heidelberg als Gärtnermeister ab. 1977 gründete Richard Strobel in Weisenbach zusammen mit seiner Frau sein Blumenfachgeschäft. Ebenfalls 1977 wurde Richard Strobel in den Pfarrgemeinderat und auch in den dortigen Stiftungsrat gewählt. In zahlreichen Vereinen unserer Gemeinde ist Richard Strobel Mitglied. Für seine Verdienste und für sein Wirken im Obst- und Gartenbauverein Weisenbach erhielt er 1999 die silberne Verdienstmedaille der Gemeinde Weisenbach. Dies sind jedoch nur einige Stationen aus seinem Lebenslauf. Sein Wirken in Worte zu fassen ist nicht ganz einfach. Es wäre viel einfacher, durch die Gemeinde zu gehen, wo in jeder Straße, in jedem Winkel Richard Strobel seine Visitenkarte hinterlassen hat. Bereits unter meinen Vorgängern Valentin Großmann und Gerhard Feist

war er in gartenbaulichen und gestalterischen Fragen immer ein wertvoller Helfer, der er bis heute und hoffentlich auch in der Zukunft für mich war und ist. Über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg war er für die Pflege und Bepflanzung der öffentlichen Anlagen zuständig. Nach der Aufgabe seines Blumengeschäftes vor fünf Jahren hat er sich dieser Aufgabe nochmals verstärkt gewidmet. In all diesen Jahren hat er auch mit Hilfe seiner Frau unzählige ehrenamtliche Stunden für die Gemeinde, aber auch für unsere Vereine geleistet. Kaum eine Veranstaltung in der Festhalle wurde ohne seine gestalterische Mithilfe durchgeführt. Über 30 Jahre führte er beispielsweise auch Fahrten zum Kolpinghaus bei Wandertagen, Seniorennachmittagen, Stubenabenden usw. durch.

Dieses vorbildliche ehrenamtliche Engagement möchte ich heute mit einem Ehrenzeichen der Gemeinde belohnen. Mit dieser Auszeichnung verbinde ich gleichzeitig den Wunsch, dass Sie, sehr geehrter Herr Strobel uns allen auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Sportlerehrungen 2007



Die geehrten Sportler.

Wie in den vergangenen Jahren konnte Bürgermeister Toni Huber wiederum erfolgreiche Sportler für herausragende Leistungen ehren.

Insbesondere im leichtathletischen Bereich konnten dabei von der Kreisebene bis zu den deutschen Meisterschaften zahlreiche Erfolge erzielt

werden. Ein herzliches Dankeschön, so Bürgermeister Toni Huber, gilt an dieser Stelle den Verantwortlichen in unseren beiden Turnvereinen, aber auch den Verantwortlichen bei der Leichtathletikgemeinschaft Obere Murg, die durch einen hohen persönlichen Einsatz solche Leistungen möglich machen.

In der Kategorie **Meistermedaille in Bronze** konnten folgende junge Mädchen ausgezeichnet werden:

Die Mädchenmannschaft der Johann-Belzer-Schule in der Besetzung Anne Dresel, Feorela Kast, Katharina Merkel, Lisa Scheumann, Simone Spissinger, Jennifer Strobel, Nadine Bender, Maria Fardella, Greta Abondio und Laura Schaible.

Im Finale im Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Wettbewerb »Jugend trainiert für Olympia« konnte diese Mannschaft am 13. Juli 2006

in Mosbach in der Disziplin Leichtathletik den ersten Platz belegen. Für diese Leistung erhalten die Mitglieder dieser erfolgreichen Mannschaft die **Meistermedaille in Bronze**.

Ebenfalls die **Meistermedaille in Bronze** erhielt Elina Künstel. Elina Künstel wurde im vergangenen Jahr Kreismeisterin mit der LAG-Waldlaufmannschaft der Schülerinnen B im 2.100-m-Lauf.

Die Kategorie **Meistermedaille in Silber**, aber auch die Vielseitigkeitswertung im Leichtathletikkreis Rastatt / Baden-Baden / Bühl wird von den Geschwistern Auli und Hannah Marxer beherrscht.

Hannah Marxer wurde bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der weiblichen Jugend B 3. im Stabhochsprung mit übersprungenen drei Metern. Bei der weiblichen

Jugend A wurde sie im Stabhochsprung Badische Meisterin und erreichte gleichzeitig mit der LAG Mannschaft weibliche Jugend A den dritten Platz bei den Badischen Meisterschaften.

Hannah Marxer ist übrigens die erste Frau, die im Leichtathletikkreis Rastatt / Baden-Baden / Bühl im Stabhochsprung die 3-m-Marke übersprungen hat.

Ihre Schwester Auli Marxer wurde mit der LAG- Mannschaft der weiblichen Jugend A ebenfalls 3. bei den Badischen Meisterschaften. Sie erreichte in der Jugend A im Dreisprung bei den Badischen Meisterschaften Rang 4. Über 100-m-Hürden wurde Auli Marxer Kreismeisterin. Im Leichtathletikkreis war sie im Jahr 2006 Beste beim Weitsprung, Dreisprung und über 100 m Hürden. Zudem hat Auli

Marxer die bereits geehrte siegreiche Mannschaft der Johann-Belzer-Schule betreut.

In der höchsten Kategorie der **Meistermedaille in Gold** konnte Bürgermeister Toni Huber zwei bereits seit vielen Jahren erfolgreiche Athleten auszeichnen. Beide, sowohl Reinhard Neuber als auch Helmut Klumpp erzielten mit der Mannschaft der LAG in der Klasse M 50 einen fünften Rang beim Deutschen Endkampf. Dies ist eine ganz hervorragende Leistung.

Helmut Klumpp wurde darüber hinaus noch Badischer Meister im Hochsprung.

Allen Geehrten gratulierte Bürgermeister Toni Huber herzlich zu ihren Erfolgen und wünschte ihnen weiterhin viel Spaß beim Sport und entsprechende Erfolge.

Landratsamt Rastatt

Jugend und Ehrenamt: Vorschlagsfrist läuft ab

Die Frist zur Meldung ehrenamtlicher Jugendliche für den Wettbewerb »Jugend und Ehrenamt - das bringt's« läuft zum 31. Januar ab. Bei diesem Wettbewerb, der seit 1998 veranstaltet wird, prämiert der Landkreis im dreijährigen Rhythmus ehrenamtlich tätige Jugendliche. Laut Pressestelle des Landratsamtes

sind bisher 30 Vorschläge eingegangen. Gemeldet werden können Einzelpersonen und Jugendgruppen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren, die sich auf besondere Weise ehrenamtlich engagieren. Zur Vorschlagsabgabe aufgerufen sind Städte, Gemeinden, Vereine, Verbände, Schulen, Kirchen, Organisationen und

Privatpersonen. Die von einer Jury ermittelten Preisträger werden bei einer Ehrungsveranstaltung von Landrat Jürgen Bäuerle mit Urkunden und Geldpreisen ausgezeichnet.

Nähere Informationen sind bei der Kreisjugendpflege, Telefon 07222 381-2224, erhältlich.

Nachmeldevorschläge Vogelschutzgebiete 2006 in Baden-Württemberg

Vogelschutzgebiete sind neben den FFH-Gebieten Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes »Natura 2000«. Alle Bundesländer sind verpflichtet, die »zahlen- und flächenmäßig geeignetsten »Brut- und Zugvogelgebiete der geschützten Arten zu Schutzgebieten zu erklären und der Europäischen Kommission hierzu die erforderlichen Informationen zu übermitteln.

Auf der Grundlage eines überarbeiteten Entwurfs wird nunmehr ein öffentliches Beteiligungsverfahren

durchgeführt, bei dem jeder Interessierte die Gelegenheit erhält, die Gebietsvorschläge einzusehen und dazu Stellung zu nehmen.

Auf Gemarkung Weisenbach ist eine ca. 95 ha große, überwiegend bewaldete Fläche im Bereich östlich des Latschigbachtals bis zur Gemarkungsgrenze im Hohlohbereich betroffen.

Informationen hierzu können im Internet unter www.mir.baden-wuerttemberg.de oder unter www.natura2000-bw.de eingesehen werden, auf der CD-ROM »Nachmeldevorschläge

Vogelschutzgebiete 2006«, kostenlos bei der JVA Mannheim, Herzogenriedstraße 111, 68169 Mannheim, Fax 0621 398370 bestellt oder im Rathaus Weisenbach, vom 18. bis 31. Januar 2007, während der üblichen Öffnungszeiten eingeholt werden.

Stellungnahmen zu den Gebietsvorschlägen können mit einem besonderen Formblatt bis zum 1. Februar 2007 sowohl bei der Gemeinde Weisenbach als auch beim Landratsamt Rastatt bei der unteren Naturschutzbehörde abgegeben werden.

Passamt

Das Passamt weist darauf hin, dass die vor dem 29. Dezember 2006 beantragten Personalausweise und Reisepässe während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden können.



Altersjubilare

22. Januar, 81 Jahre
Herbert Weiler, Leimengrübstraße 10

28. Januar, 74 Jahre
Emilie Ballach, Im Schetterling 5

Wir gratulieren herzlich

Vereinsnachrichten

Musikkapelle Au

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 21. Januar, um 17 Uhr findet im Gasthaus »Krone« die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht des Musikervorstandes
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Bericht des Vorsitzenden
8. Entlastung der Gesamtverwaltung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Jahresprogramm 2007
12. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bis Donnerstag, 18. Januar, schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir laden alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie die Partner der MusikerInnen ein.

TV Au, Aerobicgruppe

Faschingsprobe

Am Donnerstag, 18. Januar, findet um 20 Uhr eine Faschingsprobe statt. Es wäre schön, wenn alle anwesend sein könnten.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Gebraucht- kleidersammlung

Wie in den letzten Gemeindevorjahren schon bekannt gegeben, führt die Kolpingsfamilie Weisenbach am Samstag, 27. Januar, eine Gebrauchtkleidersammlung durch. Der Erlös der Kleidersammlung wird wiederum an soziale oder kirchliche Projekte in unserer Gemeinde oder in der Region gespendet werden.

Die Kolpingsfamilie Weisenbach sammelt in Weisenbach, Neudorf und Au. Die hierfür notwendigen Plastiksäcke werden zwischen Samstag, 20. und Montag, 22. Januar, an die einzelnen Haushalte ausgeteilt. Darüber hinaus können ab diesem Zeitpunkt an folgenden Stellen weitere Plastiksäcke abgeholt werden: Schuhhaus Klumpp, Kelterstraße 15; Rathaus Weisenbach, Hauptstraße 3; Volksbank Weisenbach, Hauptstraße 35; Sparkasse, Am Zimmerplatz 2; Neukauf Fitterer, Am Zimmerplatz 4; Fotowelt Fruhen, Hauptstraße 5; Metzgerei Gerstner, Hauptstraße 45. Sollten die Kleidersäcke nicht ausreichen, können auch gerne anderweitige, stabile Tüten verwendet werden.

Unsere Bitte: Sammeln Sie Ihre Gebrauchtkleider und unterstützen Sie wieder unsere Aktion. Die Kolpingsfamilie bedankt sich schon jetzt im Voraus ganz herzlich.

Fanfarenzug Weisenbach

Termine

Zu einem ersten Auftritt in diesem Jahr treffen wir uns am Freitag, 19. Januar, 19 Uhr, im Proberaum (Vereins-Pulli). Da bereits am Sonntag, 28. Januar, die Nachmittagssitzung der KG »Hohle Eiche« stattfindet, steht Freitag, 26. Januar, mit der Generalprobe und Sonntag, 28. Januar, mit der Sitzungseröffnung im Zeichen der Fastnacht. Außerdem gilt es noch folgende Sachen zu bestellen: Die Karten für die Fremdsitzungen der KG am Samstag, 3. und 10. Februar können noch bis Freitag, 19. Januar, in der Probe vorbestellt werden. Maja-Flügel, -Fühler und -Handschuhe können ebenso bis Freitag, 19. Januar, bestellt werden. Also Ausrüstungsgegenstände überprüfen. Bitte auch die vorgezogene Anfangszeit der Probe, 19 Uhr, beachten. Kommen lohnt.

Murgtärer Modellbahnclub

Dankeschön

Der Murgtärer Modellbahnclub bedankt sich bei allen Modellbahnfreunden, die uns am »Tag der offenen Tür« am 6. und 7. Januar besucht haben.

Ganz besonderen Dank auch an alle, die uns durch freiwilligen Arbeitseinsatz, Kuchen und sonstige Spenden auch dieses Jahr wieder unterstützt haben.

E-Jugendturniere und Hallenbezirksmeisterschaften

Beim Hallenturnier des FC Gernsbach am 6. Januar verpasste eine gut aufspielende FCW-Mannschaft das Endspiel und belegte am Ende verdient den 3. Platz.

Beim Turnier in Gaggenau trat man sogar mit 2 Teams an. Beide Teams hatten dabei die Chance sich gegen die Jugend des KSC zu bewähren. Während das FCW-Team 2, wie alle anderen, eine deftige Niederlage einstecken musste, konnte das Team 1 des FCW die Begegnung gegen den KSC 2 offen gestalten und unterlag nur knapp mit 0:1. Beide Weisenbacher Teams konnten bei diesem Turnier die Finalspiele nicht erreichen.

Am Sonntag, 21. Januar, tritt man nun ab 14 Uhr in Muggensturm zur Zwischenrunde der Hallenbezirksmeisterschaften an. Abfahrt ist um 13 Uhr am Bahnhof Weisenbach bei der Bogenbrücke. Die Teilnehmer erhalten eine Mitteilung.

B-Juniorinnen: Hallenbezirksmeisterschaften

Am Sonntag bestritten die Mädels die Vorrunde der Hallenbezirksmeisterschaften in Plittersdorf. Ohne Niederlage qualifizierte man sich als Gruppensieger für die Endrunde am Sonntag, 21. Januar, in Obertsrot, fast ein Heimspiel für unsere Mädels. Es war ein starker Auftritt, gleich im ersten Spiel besiegte man den Titelverteidiger aus Mörsch. Gegen den SV Ottenau war es eine enge Entscheidung, man holte einen frühen Rückstand auf und gewann knapp mit 2:1. Die letzten beiden Spiele waren etwas einfacher, so konnte man auch einige unserer D-Juniorinnen einsetzen, die ebenfalls eine gute Figur machten. Die Ergebnisse der Vorrunde:

FCW - 1. SV Mörsch	2:0
FCW - SV Ottenau	2:1
FCW - FV Würmersheim	5:0
FCW - SV Bietigheim	3:2

Unsere Torschützen: 5 x Julia Mantei, je 2 x Lidia Di Salvo, Madeline Feger und Tanja Feser, 1 x Ina Brucker.

Am Sonntag, 21. Januar, eröffnen unsere Mädels die Endrunde in Obertsrot um 13.44 Uhr gegen den SV Ottenau.

1. Mädchenturnier in Weisenbach

Die Mädchen des FCW laden alle Freunde, Gönner, Interessierte und Fans des Mädchenfußballs zu ihrem ersten Fußballturnier am Samstag, 27. Januar, in die Sporthalle in Weisenbach ein. Es wird sicherlich ein tolles Fußballereignis, vor allen Dingen im Hinblick auf die Besetzung des B-Juniorinnen-Turniers. Aber auch unsere Jüngsten werden die Möglichkeit haben, ihr Können in der D-Juniorinnen-Altersklasse unter Beweis zu stellen. Mehr Infos zum Turnier gibt es im nächsten Gemeindeanzeiger.

Mitgliederversammlung der Fußballabteilung

Die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung des FCW findet am Samstag, 27. Januar, um **19.30 Uhr** im Naturfreundehaus Weisenbach statt. Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht durch Abteilungsleiter
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers

Gesangverein »Eintracht« Au **Chorproben**

Am Freitag, 19. Januar, finden im Sängenheim folgende Chorproben statt: 18 Uhr junger Chor, 20 Uhr gemischter Chor.

Turnverein Weisenbach

Generalversammlung

Wir möchten nochmals zu unserer Generalversammlung, die am Sonntag, 21. Januar, ab 15 Uhr, Kaffee und Kuchen, offizieller Teil ab ca. 15.45 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle, Jahnstraße, stattfindet, recht herzlich einladen.

4. Entlastung des Kassiers durch die Kassenprüfer
 5. Bericht Spielausschuss/Trainer
 6. Bericht des Jugendleiters
 7. Entlastung Vorstandschaft
- Pause -
 8. Wahl des Wahlleiters
 9. Neuwahlen
 10. Beitragsanpassung
 11. Verschiedenes, Anfragen, Meinungen.
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Anmeldungen bei Sabine Hürst, Telefon 50541 oder Michael Großmann, Telefon 7046.

Mitgliederversammlung Förderverein

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins des FCW findet am Samstag, 27. Januar, um **18.45 Uhr** im Naturfreundehaus Weisenbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Allgemeiner Bericht
3. Bericht Kassier
4. Entlastung Kassier durch die Kassenprüfer
5. Wahl von zwei Kassenprüfern
6. Zustimmung der Mitglieder zur Mittelverwendung
7. Verschiedenes

LAG Obere Murg

Termine

Die Termine für 2007 sind einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik.

Hallenwettkämpfe

In Klammern Meldeschluss: 20./21. Januar, Karlsruhe, Baden-Württembergische Meisterschaften Aktive und Jugend A. 27./28. Januar, Sindelfingen, Süddeutsche Meisterschaften B-Jugend. 3./4. Februar, Baden-Württembergische Meisterschaften Winterwurf (21. Januar). 4. Februar, Badische Meisterschaften A-/B-Jugend (21. Januar). Meldungen nur über Dieter Wunsch.

Einladung zur Eröffnungswanderung

Treffpunkt zu dieser Wanderung ist am Sonntag, 21. Januar, um 12.30 Uhr am Bahnhof Langenbrand. Von hier aus fahren wir mit der Stadtbahn zur Haltestelle Bahnhof Bad Rotenfels, wo um 13.15 Uhr die Wanderung beginnt.

Wanderstrecke: Bahnhof Bad Rotenfels - Kurpark - über den großen Schanzenberg - Schöneichhütte - Schweinlachhütte - Waldseebad - Gaggenau. Wanderzeit: ca. drei Stunden; ca. 10 km; kurze Anstiege, ca. 150 Höhenmeter.

Mit dieser Wanderung wollen wir das Wanderjahr 2007 eröffnen. Hierzu sind alle Mitglieder, Wanderfreunde sowie Gäste recht herzlich eingeladen. Eine Schlusseinkehr ist geplant. Fahrkarten werden gesammelt be-

Heimatspflegeverein Weisenbach Stubenabend

Wir möchten die Mitglieder und die Bevölkerung ganz herzlich zum traditionellen Stubenabend am Mittwoch, 24. Januar, um 19 Uhr im Kindergartengebäude (Probelokal Musikkapelle) im Ortsteil Au einladen.

Es erwartet Sie ein stimmungsvoller Abend mit dem bereits bekannten »Bruddler von Ottenhöfen« Otmar Schnurr. Die regionale Presse im Ortenaukreis berichtete über ihn: »Er erzählt Geschichten mit Sprachwitz, nörgelischer Hinterfragerei, gutmütigem bis gallischem Spott und veröhnlichem Gelächter zum Schluss. Selbstverständlich gibt es für einen Unkostenbeitrag ein Bauernvesper, guten Moscht und ein Probierschnäpschen.

Gäst aus Weisenbach können vom Fahrdienst ab 18.30 Uhr von der Gaisbachstraße (ehemals Gasthaus »Küfer«), vor der Heimatstube und am Zimmerplatz abgeholt werden. Wir freuen uns über einen guten Besuch des sicher wieder gemütlichen Stubenabends.

sorgt. Wer nicht am Bahnhof Langenbrand zusteigt und sich der Sammelahrt anschließen möchte, sollte dies zuvor dem Wanderführer mitteilen. Wanderführer: Adolf Gerstner, Telefon 07228 2461.

Einladung zum Eisstockschießen

Die Schwarzwaldvereins-Ortsgruppe Langenbrand führt auch in diesem Jahr das traditionelle und allseits beliebte Eisstockschießen auf der Eisbahn beim Wiedenfelsen durch. Hierzu treffen sich die Teilnehmer am Mittwoch, 24. Januar, um 13.15 Uhr mit Pkw bei der Festhalle in Langenbrand. Zu diesem »eisigen Spaß« sind alle Mittwochswanderer, Wanderfreunde sowie Gäste recht herzlich eingeladen. Mitfahrgelegenheit ist gegeben. Organisator ist Artur Klumpp, Telefon 07228 2150.

Männergesangverein »Liederkranz« Sängerfrauen

Die Sängerfrauen des MGV »Liederkranz« Weisenbach treffen sich am Donnerstag, 25. Januar, um 16 Uhr am Kirchplatz in Weisenbach zu einer Wanderung. Einkehr gegen 18 Uhr in der Gaststätte »Ochsen« in Hilpertsau für die Frauen, die nicht mitwandern können.

KG »Hohle Eiche«, Eichos

Nachtumzug in Obertsrot

Die Eichos treffen sich für den Nachtumzug der Schlossberge in Obertsrot am Samstag, 27. Januar, um 17.30 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle in Weisenbach (Abfahrt nach Obertsrot um 17.50 Uhr). Die Aufstellung für den Umzug beginnt um 18 Uhr im Bereich am Schlossberg.

Nach dem Umzug findet in der Ebersteinhalle ein Brauchtumsabend statt. Kleidung: Häs komplett und wer eine hat, mit Maske. Wurfmaterial muss selber mitgebracht werden.

Bitte beachtet, dass kein Konfetti geworfen werden darf.

Kath. Kirchenchor Weisenbach/Au Chorprobe

Chorprobe am Donnerstag, 18. Januar, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus in Weisenbach. Unsere Dirigentin freut sich über ein zahlreiches Erscheinen. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Männergesangverein »Liederkranz« Generalversammlung

Anlässlich unserer Generalversammlung am Samstag, 27. Januar, um 17 Uhr in der Gaststätte »Grüner Baum«, gedenken wir bereits am Sonntag, 21. Januar, unserer verstorbenen Mitglieder, indem wir die heilige Messe um 10.15 Uhr in der St.-Wendelin-Kirche umrahmen. Sowohl zur heiligen Messe, als auch zur Generalversammlung laden wir alle Sänger, Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich ein.

Kirchliche Nachrichten

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 18. Januar

19.30 Uhr Chorprobe in Weisenbach

Sonntag, 21. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls in Forbach (Prädikantin R. Bub)

10.30 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Forbach - Das Kindergottesdienstteam lädt herzlich dazu ein.

Dienstag, 23. Januar

15.30 Uhr Andacht im Krankenhaus in Forbach (Prädikantin R. Bub)

Mittwoch, 24. Januar

17 Uhr Konfirmandenunterricht in Forbach

Donnerstag, 25. Januar

19.30 Uhr Chorprobe in Weisenbach

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

**Unsere Gottesdienste von Samstag,
20. bis Sonntag, 28. Januar 2007**

Samstag, 20. Januar

Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 21. Januar -

3. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; für verstorbene Mitglieder des Gesangvereins »Liederkranz« Weisenbach; zu Ehren der heiligen Familie um ein gutes Miteinander in den Familien und Gemeinden

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 14 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 23. Januar

Weisenbach 17 Uhr Schülergottesdienst

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr 3. Seelenamt für Katharina Miles

Mittwoch, 24. Januar

Au 8 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 25. Januar

Au 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr heilige Messe

Freitag, 26. Januar

Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz

Au 8 Uhr Rosenkranz

Samstag, 27. Januar

Au 17.30 Uhr heilige Messe für Helmut Krieg und verstorbene Angehörige

Sonntag, 28. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 14 Uhr Rosenkranz
Gebetsanliegen des Papstes Benedikt XVI und der Kirche für Februar 2007

Wir beten, dass die für alle Menschen geschaffenen Güter der Erde gerecht und solidarisch genutzt werden.

Wir beten, dass Krankheiten und Epidemien in der Dritten Welt von den Regierungen weltweit gemeinsam bekämpft werden.

**Katholische Frauengemeinschaft
Weisenbach und Au**

Frauenfastnacht

»Theater, Theater der Vorhang geht auf«

So lautet das Motto unserer diesjährigen Frauenfastnacht. Wie immer am Mittwoch vor dem schmutzigen Donnerstag am 14. Februar sind alle Frauen von Weisenbach und Umgebung herzlich willkommen, wenn es heißt: Frauen machen Fastnacht. Jede, die zu einem gelungenen Programm beitragen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Fastenkur in der Fastenzeit

Die Frauengemeinschaft bietet in der Zeit vom 10. bis 17. März eine Heilfastenkur unter der Leitung von Brigitte Winkelhorst an. Für viele Menschen ist der freiwillige Verzicht auf Nahrung in der Fastenzeit zum festen Bestandteil ihres Lebens geworden. Fasten heißt Regeneration von Körper, Geist und Seele um mit Schwung und Lebensfreude in den Frühling zu starten. Nähere Infos und Anmeldungen bei Heidi Wittemann, Telefon 4985.

Altenwerk Weisenbach-Au

Eberhard Vesper kommt am 30. Januar

Schon beim Abendessen des Senioren-Ausflugs am 13. September im Helmut-Dahringer-Haus wurde mit Eberhard Vesper vereinbart, dass er Anfang des Jahres 2007 zum Altenwerk nach Weisenbach kommt und dabei Tipps zur »Ernährung im Alter« unterbreitet. Dieser Termin ist inzwischen auf Dienstag, 30. Januar, vereinbart worden. Zum Ablauf wurde festgelegt, dass wir mit einem Vor-

lauffilm von Hobbyfilmer Paul Krieg beginnen, der Ausschnitte aus unseren Senioren-Ausflügen der vergangenen Jahre beisteuert. Nach dieser Einleitung wird Eberhard Vesper seine Informationen vermitteln. Als Folge dazu wird im Anschluss ein Delikatessimbiss zum Selbstkostenpreis von 2,50 Euro angeboten. Ebenso die Getränke. Dabei können selbstverständlich Fragen an den Referenten gerichtet werden. Um einen Überblick über die Anzahl der Teilnehmer zu erhalten, ist es erforderlich, dass die Interessenten sich zuvor **unbedingt** anmelden.

Anmeldungen nehmen entgegen:
Für den Ortsteil Au: Hans Pfistner, Telefon 2964; für den Ortsteil Weisenbach: Anton Miles, Telefon 4178.

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Die Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Seniorenfreizeit in Gaschurn/Montafon/Vorarlberg

Schon im vergangenen Jahr zeichnete sich ab, dass die Freizeitangebote des Dekanats Murgtal für die Senioren in Gaschurn wegen mangelnder Teilnahme eingeschränkt oder ganz entfallen müssen. Soeben kommt Post ins Haus, wonach Anregungen laut wurden wenigstens eine Seniorenfreizeit in Gaschurn anzubieten. Das Dekanat hat diese Anregung aufgegriffen und vermittelt nun, dass vom 16. bis 30. Juli 2007 (Montag bis Montag) eine Seniorenfreizeit in Gaschurn angeboten wird, die in der Mehrheit von Senioren aus Ottenau belegt wird. Auf jeden Fall sind noch Plätze frei, die von anderen Teilnehmern belegt werden können. Wer aus unseren beiden Ortsteilen Interesse an dieser Ferienfreizeit bekundet, kann Informationsmaterial bei Anton Miles, Erlenstraße 10, abholen. Eine Teilnahme sollte unverzüglich getroffen werden, denn die freien Plätze sind rasch vergeben.